

61/612
Amt/Abteilung28.05.2018
DatumRolshoven / R 35335
Name/ Telefon**Bedarfsprüfung für Lieferungen und Leistungen**

(einschließlich freiberuflicher bzw. geistiger oder schöpferischer Leistungen)

Hier: Rochusplatz in Bickendorf

Umgestaltung der Platzfläche als Ortsmittelpunkt mit Wochenmarkt

Das Projekt soll als Förderprojekt im Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“ umgesetzt werden. Grundlage hierfür ist der Ratsbeschluss vom 12.11.2015 für vorbereitende Maßnahmen zur Umsetzung des „Integrierten Handlungskonzeptes Starke Veedel – Starkes Köln“ (DS-Nr. 29/2015).

1. Art der Lieferung/ Leistung:

- Neubeschaffung **freiberufliche bzw. geistige oder schöpferische Leistung**
- Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffung sonstige Dienstleistung

Bedarfsbeschreibung und –begründung

(siehe Ziffer 4.1 Bedarfsprüfungsrichtlinie, ggf. siehe Anlage)

Erstellung von Gutachten im Rahmen der Grundlagenermittlung, z.B. Bodengutachten

Planungsleistungen für die Leistungsphasen 5-9 (Zuständigkeit 66) aus Kapazitätsgründen

Voraussichtlicher Auftragswert

1. Planungshonorar:	162.000 €
2. Gutachten:	20.000 €
3. Grundstück:	12.000 €

194.000 € (netto, ohne MwSt.)**Erläuterung der Maßnahme siehe Anlage: Maßnahmenblatt****Angaben zu Folgekosten:**

Entstehen weitere personelle oder/ und sächliche Kosten nein ja
(bei ja: Erläuterungen unten oder siehe Anlage)

Während der vorläufigen Haushaltsführung

Es besteht eine

- rechtliche Verpflichtung zwingende Notwendigkeit
(Erläuterungen unten oder siehe Anlage)

Die zeitnahe Umgestaltung des Rochusplatzes ist Voraussetzung für weitere Fördermaßnahmen des Landes NRW im Sozialraum Bickendorf.

Unterschrift der bedarfsanmeldenden Dienststelle**2. Mittelbewirtschaftung:**

Die für die Maßnahme erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung:

- konsumtiv investiv

Finanzposition 1502.578.5200.7 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen

Kostenstelle/ Finanzstelle 1502-0902-4-1006
Starke Veedel – Aufwertung Rochusplatz

Kostenart/ Auftrag _____

Ggf. Deckungsring-Nr. _____



Unterschrift der bedarfsanmeldenden Dienststelle

28.5.18

7. Vorlage bei 20 (nur bei Einzelfreigabe):

Das Ergebnis der Bedarfsprüfung ist 20 zusammen mit dem Freigabeantrag 20 vorzulegen.

Freigabe erteilt: siehe Schreiben vom _____

8. Bedarfsfeststellungsbeschluss:

Aufgrund der geschätzten Auftragssumme von (netto, ohne MwSt.)

≥ 100.000 € ist ein Beschluss des zuständigen Fachausschusses notwendig

$\geq 1.000.000$ € ist ein Beschluss des Rates notwendig (Vorberatung durch Fachausschuss und ggf. Bezirksvertretung)

≥ 20.000 € bezirksbezogener Bedarf ist ein Beschluss der zuständigen Bezirksvertretung notwendig

$\geq 50.000/ 100.000$ € pro Fahrzeug ist ein Beschluss des zuständigen Fachausschusses notwendig

Im Übrigen sind abweichende Regelungen in der Zuständigkeitsordnung zu beachten. Bei eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen gelten die Regelungen der jeweiligen Betriebssatzung.

Beschlussvorlage fertigen _____ erl.

Beschlussfassung _____ am: _____

9. Vergabe einleiten

Die Regelungen der Kölner Vergabeordnung (KVO) sind zu beachten.

Die Bedarfsprüfung ist dem Vergabevorgang beizufügen.

ANLAGE ZUR BEDARFSPRÜFUNG

1. Planungshonorar:

Erbringung der Leistungsphasen 1 - 3 in Eigenleistung durch das Stadtplanungsamt Köln.

Planung, Umbau und Betrieb der öffentlichen Beleuchtung erfolgt gemäß Beleuchtungsvertrag durch die RheinEnergie AG auf deren Kosten.

1.1 Leistungsbild Verkehrsanlagen (Leistungsphasen 5 - 9) gemäß §§ 45ff. HOAI. Einordnung in die Honorarzone IV unten.

1.2 Leistungsbild Technische Ausrüstung Brunnen (Leistungsphasen 1 - 9) gemäß §§ 53-56 HOAI. Einordnung in die Honorarzone III unten.

zu 1.1.: Geschätzte anrechenbare Herstellkosten netto:

Kernbereich Platzfläche:	3.900 qm x 320 €/qm =	1.248.000 EUR
umgebende Platzflächen:	7.350 qm x 220 €/qm =	1.617.000 EUR
		2.865.000 EUR

Honorar Leistungsphasen 5-9

45 % Honorar bei 2.865.000 EUR:	45 % v. 202.649 EUR
	91.192 EUR
20 % Umbauzuschlag Lph 5-9	18.238 EUR
Zwischensumme Honorar	109.430 EUR
+ 3,5 % Nebenkosten	3.830 EUR
Gesamt Honorar netto	113.260 EUR
gerundet	114.000 EUR

zu 1.2.: Geschätzte anrechenbare Herstellkosten netto: 250.000 EUR

Honorar Leistungsphasen 1-9

70 % Honorar bei 250.000 EUR:	70 % v. 65.418 EUR
	45.793 EUR
+ 3,5 % Nebenkosten	1.603 EUR
Gesamt Honorar netto	47.396 EUR
gerundet	48.000 EUR

Planungshonorar netto gesamt **162.000 EUR**

2. Gutachten

Bodengutachten, ggf. Verkehrsgutachten **20.000 EUR**

3. Grundstückskosten

Kosten für den Grundstückserwerb Flurstück 1298/1 (Rochuskapelle)

180 qm x 70 EUR/qm (geschätzt)= **12.000 EUR**

Hinweis: Wertermittlung 23 ist in Bearbeitung